



## **TAGESORDNUNG:**

### **I. Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung
3. Bauleitplanung Gymnasium
  - Vorstellung der Verkehrsuntersuchung
4. Schaffung einer provisorischen Hortgruppe
5. Antrag des Gemeinderatsmitgliedes G. Bakomenko auf Erweiterung der Kinderbetreuung – Konzept Ganztagschule
6. Bekanntgaben und Anfragen



**Niederschrift zur 07. Sitzung des  
Gemeinderates Röhrmoos vom 20.04.2021  
Zahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21  
Die Sitzung war öffentlich.**



Um 19:32 Uhr eröffnet der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.03.2021 während der Sitzung zur Einsichtnahme in Umlauf gegeben wird.

Wenn bis zum Schluss der Sitzung von den Gemeinderatsmitgliedern keine Einwendungen erhoben werden, gilt diese Niederschrift als genehmigt.

**Hinweis:**

Nach Ablauf der Sitzung wurden keine Einwendungen zu der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.03.2021 erhoben.

Die Niederschrift ist damit genehmigt.



**Niederschrift zur 07. Sitzung des  
Gemeinderates Röhrmoos vom 20.04.2021  
Zahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21  
Die Sitzung war öffentlich.**



**TOP 1**

**Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

**Sachverhalt:**

Zum Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 24.03.2021 werden keine Einwendungen erhoben.

**Beschluss:**

*„Die Niederschrift der letzten Gemeinderatsitzung vom 24.03.2021 wird genehmigt.“*

**Abstimmungsergebnis: anwesend: 18**

**dafür: 18**

**dagegen: 0**



**Niederschrift zur 07. Sitzung des  
Gemeinderates Röhrmoos vom 20.04.2021  
Zahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21  
Die Sitzung war öffentlich.**



**TOP 2**

**Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung**

- a) Die Firma Johann Schneider Tiefbau GmbH & Co. KG erhält aufgrund des Angebots vom 16.03.2021 den Auftrag zum Kanalbau in der Lagerhausstraße.
- b) Die Firma SSP Seizmeier Straßen- und Pflasterbau GmbH erhält aufgrund des Angebots vom 16.03.2021 den Auftrag zum Straßenbau in der Lagerhausstraße.



## TOP 3

### Bauleitplanung Gymnasium

#### • Vorstellung der Verkehrsuntersuchung

Der Vorsitzende begrüßt die Vertreter des Landratsamtes Dachau, den Abteilungsleiter für zentrale Angelegenheiten Herrn Müller und den Kreisbaumeister Herrn Meier und vom Verkehrsplanungsbüro gevas humberg & partner, Herrn Dr. Hessel und Herrn Dr. Pascucci.

Vorab stellt der Vorsitzende kurz die Standortentscheidung für Röhrmoos vor und berichtet darüber, dass die Gemeinde die Bauleitplanungsgrundlagen schaffen, aber Bauherr der Landkreis Dachau sein wird. Er erteilt daher Herrn Müller vom Landratsamt Dachau das Wort. Herr Müller gibt einen Überblick zum aktuellen Sachstand der Planungen, informiert über gefasste Beschlüsse des Schul- und Kreisausschusses, berichtet über die Projektziele und gibt einen Ausblick über den weiteren Ablauf.

Für weitere Details wird auf die in der Sitzung aufgezeigte Präsentation verwiesen.

Für das Gymnasium Röhrmoos (GMR) wird das Raumprogramm des Münchner Lernhauskonzepts für 4-Zügigkeit in den Jahrgangsstufen 5 bis einschl. 7 (=Unterstufe) und ansonsten 3-Zügigkeit zu Grunde gelegt. Die Umsetzung erfolgt als 3-geschossiges Gebäude mit ca. 12.000 m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche. Hierfür wird eine Verkehrsuntersuchung erstellt, um ein multimodales Erschließungskonzept zu entwerfen sowie die verkehrlichen Auswirkungen auf das umliegende Straßennetz zu ermitteln. Die Verkehrsuntersuchung dient als Grundlage für die Bauleitplanung.

Zur verkehrlichen Erschließung wurde das Verkehrsplanungsbüro gevas humberg & partner beauftragt das folgende Themenpunkte untersucht hat:

- Verkehrsauslastung der Hauptknotenpunkte
- Leistungsfähigkeitsberechnungen
- schuleigener ZOB (Zentraler Omnibus-Bahnhof) bzw. weitere Bushaltestellen
- MIV-Erschließung (Parkplätze / Hol- und Bringverkehr)
- Fuß- und Radverkehr (u.a. Fahrradabstellanlagen)

Herr Dr. Hessel vom Planungsbüro gevas humberg & partner, erläutert anhand einer Präsentation, die vorgenommene Verkehrsuntersuchung zum Neubau des Gymnasiums. Für weitere Informationen hierzu wird auf diese Präsentation verwiesen.

Zur Erreichung der verkehrlichen Ziele sind gemäß den Empfehlungen der verkehrstechnischen Untersuchung nachstehende Maßnahmen erforderlich:

1. Umbau der Kreuzung Indersdorfer Str. (DAH 3) / An der Leiten / Flurstraße mit Errichtung einer Lichtsignalanlage (Finanzierung Landkreis)
2. Umbau der Kreuzung Indersdorfer Str. (DAH 3) / Arzbacher Straße mit Errichtung einer Lichtsignalanlage (Finanzierung Landkreis)



**Niederschrift zur 07. Sitzung des  
Gemeinderates Röhmoos vom 20.04.2021  
Zahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21  
Die Sitzung war öffentlich.**



3. Errichtung von Bushaltestellen im Bereich der DAH 3 (Finanzierung Landkreis)
4. Errichtung eines ZOB auf dem Schulgelände im Bereich der Indersdorfer- / Arzbacher Straße (Finanzierung Landkreis)
5. Bau einer Querungshilfe an der DAH 10 – Rennweg in Höhe des Hohlwegs (Finanzierung Landkreis)
6. Ertüchtigung der Wegeverbindung vom Hohlweg zur Arzbacher Straße für Fuß- und Radverkehr (Finanzierung Gemeinde)
7. Errichtung eines Geh- und Radwegs östlich der DAH 3 im Bereich zwischen Inzemooser Straße und Arzbacher Straße (Finanzierung Gemeinde)
8. Umbau bzw. Ausbau der Gehwege im Bereich der Straßen „An der Leiten“, „Gartenweg“ und „Inzemooser Str.“ bzw. der alternativen Wegverfugung über den Park and Ride Parkplatz (Finanzierung Gemeinde)

Die bauliche Umsetzung dieser Maßnahmen wird vom Landkreis für 2023 angestrebt.

Herr Dr. Hessel weist daraufhin, dass im Rahmen dieser Untersuchung noch keine Detailplanung zu den jeweiligen Maßnahmen erfolgte und dies nun im Nachgang mit einer weiteren Vertiefung und Prüfung vorzunehmen wäre. In dieser weiteren Bearbeitung sind dann die entsprechenden Abwägungen zur Festlegung der jeweiligen Maßnahmen zu treffen.

Im Anschluss der Ausführungen von Herrn Dr. Hessel werden Fragen zur Verkehrsuntersuchung und den Empfehlungen gestellt:

- Wurde der Bedarf an Bussen bezüglich der Haltestellen (insbesondere ZOB) geprüft und wieso zusätzliche Haltestellen an der Kreisstraße geplant sind und nicht eine Zusammenlegung am ZOB der Schule erfolgt?

Hierzu kann Herr Müller (Landratsamt) mitteilen, dass der Bedarf hinsichtlich der Schüler und dem Einzugsgebiet im Vorfeld der Untersuchung von der Kreisschulbehörde ermittelt wurde. Zusätzlich wurde von diesem Fachbereich, der zugleich auch für den ÖPNV zuständig ist, eine Trennung ZOB für Schulbusverkehr und ÖPNV bei dieser Örtlichkeit empfohlen.

- Man hat bedenken, aufgrund des großen Schülerstroms vom Bahnhof, dass dies mit einer Signalisierung der Kreuzung funktioniert. Wurden hier Alternativen wie z.B. eine Unterführung oder einer Brücke geprüft und können dies hier eine Lösung darstellen?

Herr Dr. Hessel (gevas) geht auf die Anforderungen für eine Unterführung ein. In dem Bereich des Knotenpunktes K1 lässt sich keine attraktive Unterführung errichten (nur mit Stufen, verwinkelt und nicht einsehbar). Zudem kann aufgrund der Erfahrungswerte davon ausgegangen werden, dass die Schüler trotzdem über die Straße gehen und nicht ausschließlich die Unterführung benützen werden.



**Niederschrift zur 07. Sitzung des  
Gemeinderates Röhmoos vom 20.04.2021  
Zahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21  
Die Sitzung war öffentlich.**



Die Möglichkeit einer Brücke wurde nicht näher untersucht, hierbei wären verschiedene Aspekte zu klären:

- Möglichkeit der Verbreiterung des Fußweges von der S-Bahn-Station zum P+R
  - Zustimmung / Beteiligung Deutsche Bahn
  - Prüfung in der Detailplanung (Einbindung ins Gelände)
- Die Wegführung aus Richtung Norden (Präsentation Seite 44) und hierbei die Querung in dem Bereich der Inzemooser Straße sollte nochmals genauer untersucht werden, da die aufgezeigte Empfehlung nicht zufriedenstellend wirkt. Ist es nicht möglich die Querung vor der Inzemooser Straße zu ermöglichen und dann die Radfahrer auf der Westseite der Kreisstraße in Richtung Süden zu führen?

Auch hier verweist Herr Dr. Hessel darauf, dass man sich dies in der nun folgenden Detailplanung nochmals genauer ansehen müsste und hierzu dann eine Abwägung Kosten/Nutzen/Sicherheit treffen müsste

- Besteht keine anderweitige Möglichkeit zur Querung der Indersdorfer Straße (Präsentation Seite 41) bezüglich der Erschließung im Westen?

Herr Dr. Hessel stellt nochmals ausführlich die Bestandssituation in diesem Bereich dar und zeigt auf, dass sich weder baulich noch über eine Signalisierung der Kreuzung eine Lösung erreichen lässt.

- Wurden etwaige zukünftige straßenbauliche Maßnahmen in der Untersuchung berücksichtigt?

Herr Dr. Hessel verneint dies.

- Wurden anderweitige verkehrliche Leitmaßnahmen wie z.B. eine andere Ausschilderung auf der Kreisstraße ab Markt Indersdorf untersucht?

Herr Dr. Hessel verneint dies.

- An die Vertreter des Landkreises wurde nachdrücklich das Erfordernis eines Baus einer Umfahrung für Großinzemoos herangetragen!

### **Beschluss:**

*„Der Gemeinderat nimmt den Vortrag zur Verkehrsuntersuchung und die Maßnahmenvorschläge zur Kenntnis. Dem empfohlenen Erschließungskonzept wird grundsätzlich zugestimmt.“*

**Abstimmungsergebnis: anwesend: 20**

**dafür: 20**

**dagegen: 0**

### **Hinweis:**

Gemeinderatsmitglied Dr. Nicolas Kugler nimmt ab TOP 3 an der Sitzung teil.

Gemeinderatsmitglied Matthias Rager nimmt ab TOP 3 an der Sitzung teil.



## TOP 4

### Schaffung einer provisorischen Hortgruppe

Der Vorsitzende geht auf folgenden Sachverhalt ein:

Inzwischen sind die Anmeldungen im Kinderbetreuungsbereich bei den Trägern erfolgt.

Die Leiterin des ev. Kinderhauses Frau Seidl-Brenner teilt mit, dass für den Hort Bunte Raupe 22 Anmeldungen mehr eingegangen sind, als Plätze zur Verfügung stehen. Somit ergibt sich kurzfristig der Bedarf nach weiteren Hortplätzen.

Folgende Lösung für die Schaffung einer weiteren Hortgruppe wäre aus Sicht der Verwaltung umsetzbar.

Vorübergehende Erweiterung des bisherigen Hortes für die Dauer von 2 bis 3 Jahren um eine Containerlösung. Im Interesse der Kinder wäre eine schulnahe Lösung die sinnvollste Entscheidung. Nach Gesprächen mit der Einrichtungsleitung, der zuständigen Aufsicht im Landratsamt und der Hauptverwaltung in der Gemeinde Röhrmoos, konnte folgende Lösung ausgearbeitet werden. Im Anschluss des Gebäudes Bunte Raupe (östlichen Seite) könnte auf dem Grundstück der Gemeinde mittels Container eine Erweiterungslösung geschaffen werden, ohne, dass z.B. ein weiterer Toilettenbereich oder eine Küche geschaffen werden müsste.

Laut Stellungnahme der Aufsichtsbehörde im Landratsamt sind für den Aufenthaltsbereich ca. 70 m<sup>2</sup> und ebenso für den Hausaufgabenbereich 70 m<sup>2</sup> für max. 25 Kinder erforderlich.

Hinsichtlich der anfallenden Kosten wurden noch keine konkreten Kostenangebote eingeholt, aber von einem Anbieter konnte eine mtl. Miete für die Container von ca. 2.500,00€ als Orientierungswert genannt werden.

Hinzu kommen noch folgende weitere Kosten:

- Grundkosten für Anlieferung, Kran und Aufbau je nach Aufwand
- Vorbereitung des Untergrundes
- Betriebskosten





## Lageplan



Alternativ: Die Gemeinde verweist auf die Betreuungsplätze der bestehenden Mittagsbetreuung der Gemeinde. Hier ist die Anmeldesituation coronabedingt noch nicht einschätzbar, da hier die Anmeldungen erst später im Schuljahr für das nächste Schuljahr erfolgen werden. Auf jeden Fall bestünden aus Sicht der Verwaltung und der Leitung der Mittagsbetreuung noch freie Plätze ab September 2021.

Um auf den steigenden Bedarf an Kinderbetreuung reagieren zu können, gibt der Vorsitzende den Hinweis, dass in der Finanzplanung vorsorglich Kosten für eine Kindertagesstätte aufgenommen wurden und hierzu bereits Vorermittlungen laufen.

### **Beschluss:**

*„Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich der Schaffung einer weiteren Hortgruppe im Rahmen der Containerlösung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.“*

**Abstimmungsergebnis: anwesend: 20**

**dafür: 20**

**dagegen: 0**



## TOP 5

### **Antrag des Gemeinderatsmitglieds Bakomenko auf Erweiterung der Kinderbetreuung – Konzept Ganztageschule**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass am 10.03.2021 der Antrag des Gemeinderatsmitgliedes Herrn Günter Bakomenko eingegangen ist.

Zuerst gibt der Vorsitzende den Antragsteller die Gelegenheit den eingereichten Antrag vorzustellen. Herr Bakomenko erläutert daraufhin seinen Antrag und regt an Experten bzw. Verantwortliche einzuladen, um hierzu in einen Erfahrungsaustausch treten zu können. Der Vorsitzende geht dann auf folgenden Sachverhalt ein:

In dem Antrag geht es um einen Ganztagschulplatz für Grundschulkindern. Es wird auf Regelungen im Koalitionsvertrag (Bundesregierung) verwiesen, dass ab dem Jahr 2025 jedes Grundschulkind eine verlässliche Betreuung am Nachmittag erhalten soll.

Bisher sind allerdings entsprechende gesetzliche Regelungen noch nicht vorhanden. Nachdem bisher keine Rahmenbedingungen vorliegen, wäre es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, die entsprechenden Regelungen abzuwarten. Gerade im Zuwendungsbereich wäre es förderschädlich, wenn bestimmte Maßnahmen vorab umgesetzt würden.

Auch in einem Gespräch auf Bürgermeisterebene mit Vertretern des Bayerischen Gemeindetages wurde die Thematik der künftigen Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern angesprochen. Dabei wurde die Empfehlung ausgesprochen, erst die künftigen Regelungen abzuwarten. Eine Umsetzung wird über das jeweilige zuständige Bundesland in die Wege geleitet, wenn vom Bund der entsprechende Rahmen beschlossen wurde.

Nach dem derzeitigen Stand sind somit keine Aussagen zu den künftigen Betreuungsformen möglich. Gerade im Hinblick auf förderschädliche Weichenstellungen sollten die dann gültigen Rahmenbedingungen abgewartet werden.

Die Verwaltung empfiehlt eine Zurückstellung des Antrages bis zu dem Zeitpunkt, bis mehr und vor allem gesicherte Informationen über die künftige Betreuung von Grundschulkindern vorliegen.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommt aber der Wunsch mehr über dieses Thema zu erfahren. Es wird darum gebeten, einen Vertreter des staatlichen Schulamtes im Landkreis Dachau zu einer Sitzung des Gemeinderates einzuladen.

### **Beschluss:**

*„Der Gemeinderat empfiehlt die Behandlung des Antrages zurückzustellen.  
Zur Einholung weiterer Informationen soll aber zeitnah ein Vertreter des staatlichen Schulamtes des Landkreises Dachau zu einer Gemeinderatssitzung eingeladen werden.“*

**Abstimmungsergebnis: anwesend: 20**

**dafür: 20**

**dagegen: 0**



**Niederschrift zur 07. Sitzung des  
Gemeinderates Röhrmoos vom 20.04.2021  
Zahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21  
Die Sitzung war öffentlich.**



**TOP 6**

**Bekanntgaben und Anfragen**

**Bekanntgaben:**

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

**Anfragen:**

Es erfolgten keine Anfragen.

Dieter Kugler  
(Vorsitzender)

Patrick Westermair  
(Schriftführer)